



GESCHICHTE

DER BURG STORKOW (MARK)



1840

Vermutlich existierte eine deutsche Holzburg am Ende des 12. Jahrhunderts und diente hier als Stützpunkt für die Expansionspolitik der Wettiner in Richtung Köpenick, Barnim und Lebus. **1209** wird die Burg in einer Urkunde von Kaiser Otto IV. erstmalig erwähnt.

Nach der Niederlage der Wettiner im Teltow-Krieg (1239-1245), wurde die steinerne Burg als Grenzsicherung gegen die Askanier errichtet. Aus der



1920

zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts sind das Alte Schloss, die Südmauer und der Burggefängnisturm erhalten geblieben. Um **1250** wurden die einflussreichen Ritter von Strele mit der Herrschaft Beeskow-Storkow belehnt. Diese ließen ebenfalls die Burgen Beeskow und Friedland errichten und organisierten den Landausbau und die Besiedlung. Am 18. März **1384** übernahmen die Herren von Bieberstein die Herrschaft und nutzten die Burg als Verwaltungssitz.

Mit Dietrich von Bülow erwarben am 15. Juni 1518 die Lebuser Bischöfe die Herrschaft Beeskow-Storkow. Um **1520** ließ von Bülow sich das Alte Schloss zu einem bischöflichen Wohnschloss umbauen.

Die Bischöfe unterstützten die Jagd auf den Rebellen Kohlhasse und ließen zu, dass der Ackerknecht Stephan Meißel als Getreuer des Kohlhasse auf der Burg Storkow im September 1538 zu Tode gefoltert wurde.

Am 15. Februar **1556** fiel die Herrschaft Beeskow-Storkow an Markgraf Johann von Küstrin. Unter ihm begann nach 1556 der Bau des Renaissanceschlusses (Palas). Einst hatte das Gebäude eine Etage mehr und zählte somit zu den ältesten und größten erhaltenen Renaissanceschlössern in Brandenburg. Mit der „Königlichen Wohnung“ bot es auch den Kurfürsten von Brandenburg bei Bedarf Quartier. 1655 wurde die Burg Storkow an die



2005

Generalmajorin Margarethe von Lange verpfändet. Diese ließ das Amtshaus und eine neue Toreinfahrt errichten. 1775 brannte das Amtshaus nieder und das Renaissanceschloss verlor seine zweite Etage.

Das Schloss Storkow diente von **1769** bis 1820 als Sitz der Amtsverwaltung unter Amtsrat Bütow. Für kurze Zeit wurde das Alte Schloss als Brauhaus genutzt. Noch vor 1840 musste der Burgturm wegen schwerer Setzschäden abgerissen werden. 1870 erfolgte der Abriss des Obergeschosses vom Alten Schloss.

Im Jahr **1899** erwarb die Stadt Storkow die Burg vom königlichen Fiskus.

Der Berliner Architekt Emil Schaudt kaufte **1910** die Burg für 25.000 Mark und ließ Umbauten vornehmen. 1934 ließ sie der Jugendherbergsverband als neuer Eigentümer zu einer „Jugendburg“ umbauen. Es entstand das Fachwerkhaus zur Unterbringung der hier „auszubildenden“ HJ-Mitglieder.

Da am Ende des Zweiten Weltkrieges das Storkower Rathaus ausbrannte, wurde die neue Stadtverwaltung auf der Burg einquartiert. Es folgten der Polizeigruppenposten, Schulräume und Schulküche, eine Nähstube, ein Wannbad, das Arbeitsamt und später die „Station Junger Techniker“. 1965 wurde das Gebäude grundlegend saniert.



2009

Am 16. Dezember **1978** brannte der Burgpalas mit der hier untergebrachten Stadtverwaltung vollständig aus.

Erst **1999** wurde der Wiederaufbau der Burg Storkow mit Hilfe der Brandenburger Landesregierung und Mitgliedern der EU auf den Weg gebracht. In drei Bauabschnitten wurde eine Totalsanierung durchgeführt.

Pünktlich zur 800-Jahrfeier der Erst-erwähnung der Stadt und Burg Storkow, konnte die Burganlage mit den attraktiven Ausstellungen zur Nutzung übergeben werden.

TOURIST-INFORMATION

FLOTTE BERATUNG IN HISTORISCHEN MAUERN

Im ehemaligen Kaminzimmer des wieder hergerichteten Palas der Burganlage finden Sie die freundlichen und kompetenten MitarbeiterInnen der Tourist-Information.



Entdecken Sie mit erfahrenen Gästeführern das 800 Jahre alte Gemäuer und seine einzigartige Geschichte. Besichtigen Sie das Brauhaus, den Palas, den Burgturm, das Fachwerkhaus und den Burghof mit seiner modernen Freilichtbühne.

Die Storkower Burg ist ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren, Wanderungen und Ausflüge in der Region mit den Groß-Schauener Seen und dem Naturpark Dahme-Heideseen.

Wir beraten Sie gern bei einem Besuch in unserer Storchentadt.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

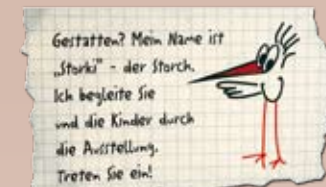
- Informationen zu regionalen Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten
- Vermittlung von Unterkünften jeglicher Art und Preisklasse
- Führungen auf der Burg und durch die Stadt
- Kartenverkauf für die Dauer- und Wechselausstellungen der Burg
- Organisation von Themenführungen und Ausflügen
- Kartenvorverkauf und Versand für Veranstaltungen
- verschiedene Rad-, Wander- und Gewässerkarten
- historische Bücher und Bildbände
- Souvenirs und Geschenkartikel rund um Storkow und Fanartikel von „Storki“, unserem liebenswürdigen Stadtstorch
- Zusendung von Prospekten und Online-Versand



Bis demnächst, wir freuen uns auf Sie!

NATUREUM

DAUERAUSSTELLUNG: MENSCH UND NATUR – EINE ZEITREISE



Die Burg Storkow ist eine der ältesten Burgen in Brandenburg. Es gibt wohl kaum einen besseren Ort, um die Besucher der Region rund um die Groß-Schauener Seen und den Naturpark Dahme-Heideseen mit der Natur- und Kulturgeschichte bekannt zu machen. Auf drei Etagen bietet das Natureum in einer Dauerausstellung erlebnisreiche Einblicke in die Geschichte und stellt die faszinierenden Schätze der Natur vor, die an und in den Seen, in den Wäldern und auf den Binnendünen leben. Die Verbindung von Natureum und Besucherzentrum des Naturparks erweist sich dabei als ideale Kombination für



Eiszeitliche Phänomene zum Anfassen

die Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur.

Der Rundgang beginnt im Kellergeschoss der Burg. Das urige Gewölbe bildet die Kulisse für die Inszenierung der Eiszeit, die das Gebiet hier besonders geprägt hat. Die Besucher entdecken eiszeitliche Fundstücke, erfahren etwas über die formenden Kräfte des Eises und der Schmelzwässer, können an Modellen spielerisch nachvollziehen, wie das Wasser sich den Weg durch die Landschaft gesucht hat oder wie die Stürme der Nacheiszeit den Sand zu mächtigen Dünen aufgetürmt haben. Schließlich tritt der Jäger und Sammler auf den Plan: die plastische Figur eines steinzeitlichen Jägers beeindruckt Jung und Alt.

Im Dachgeschoss zeigen kleine, mit Liebe zum Detail gestaltete Modelle die Besiedlungsgeschichte der Landschaft, zunächst durch die Germanen, später dann durch die Slawen. Hörstationen bieten auf Knopfdruck vertiefende Informationen. Die Besucher erfahren, welche Rolle Jaxa von Köpenick und Albrecht der Bär gespielt haben und wie sich in dieser Zeit die



Lebensräume von Mensch und Natur

heute noch sichtbaren Dorfstrukturen entwickelt haben. Eine Vitrine mit einer Schlachteninszenierung verweist auf die dunklen Jahre des Dreißigjährigen Krieges, bevor dann der „Alte Fritz“ mit dem Kartoffelanbau und Siedlern die Region zu neuem Wachstum motiviert hat.

Ein besonderes Exponat aus dieser Zeit ist die Handakte der Stadt Storkow, die der Besucher digital durchblättern kann. Die Geschichte der Region kann in historischen Kartenwerken und in Filmdokumenten durchstöbert werden, die jüngere Geschichte der Burg wird in einer kleinen Bilder- und Filmschau präsentiert.

Der Ausstellungsraum im Erdgeschoss widmet sich dann den Fragen, welche Naturschätze die Region bietet, wie sie genutzt werden und welche tou-

ristischen Angebote damit verbunden sind. Jeder Lebensraum wird mit vielfältigen, teils interaktiven Angeboten vorgestellt. Kleine Dioramen, Schubladen, Klapptafeln, Duftstationen, Guckis, Hörstationen, Drehscheiben und Vitrinen mit originalen Objekten bieten verschiedene Aktionsmöglichkeiten, um die unterschiedlichen Lebensräume kennenzulernen. Ein dreidimensionales Reliefmodell präsentiert die gesamte Region im Überblick. Das dazugehörige Infosystem, das per Touch-Monitor abgefragt werden kann, zeigt alle Angebote rund um Storkow auf einen Blick.

Als Abschluss des Rundgangs oder auch als Auftakt zum Ausstellungsbesuch bietet eine Multivisionsschau einen lebendigen Überblick über die Geschichte und die heutigen Angebote rund um die Burg Storkow.



Modelle der Besiedlungsanfänge



BESUCHERZENTRUM DES NATURPARKS DAHME-HEIDEESEN

Das Besucherzentrum des Naturparks Dahme-Heideseen vermittelt Wissen über Natur und Umwelt und ermöglicht kreatives Erleben in der Natur. Als Anlaufstelle für Touristen und als Schaufenster für die gesamte Region ist es mit Naturerlebnisangeboten, für Rast und Aktivitäten, Spiel und Spaß für Jung und Alt verbunden. Die permanente Ausstellung wird durch Wechselausstellungen ergänzt. Es bietet eine qualifizierte Besucherbe-

treuung, fachkundige naturtouristische Beratung, Organisation und Auslage von regionalem und überregionalem Informationsmaterial und kompetente Ausstellungsführungen. Das Besucherzentrum ermöglicht die Durchführung von Schulungen, Veranstaltungen und Umweltbildungsangeboten. Landesweit bilden alle Besucherzentren ein Netzwerk.



DER BURG-KULTUR VEREIN STORKOW E.V.

Im März 2007 wurde der Burg-Kultur Verein gegründet, um gemeinsam mit der Stadt als Partner die wiedererstandene Burg Storkow mit kulturellem Leben zu erfüllen und das Freizeitschaffen interessierter Bürger in seiner ganzen Vielfalt zu aktivieren. Zum Spektrum gehören die Arbeitsgemeinschaften Stadt- & Burggeschichte, Burg-Salon, Ausstellungen/Kunst-

& Trödelmärkte, Malen & Zeichnen, Schreib-Salon, Natur & Umwelt, Kaffeeklatsch, Wandern & Walken und seit Juni 2009 die Mittelalter-AG „Gefährten der Nacht“. Bekannte Künstler wie Käthe Reichel, Annekathrin Bürger, Gisela Steineckert, Herbert Köfer und Gunther Emmerlich konnten als Gäste gewonnen werden.

BURGFÖRDERVEREIN STORKOW E.V.

Der Burgförderverein wurde mit dem Ziel gegründet, den Wiederaufbau der Burg Storkow zu befördern. Mit Spendenaktionen und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt er die Sanierung der Burg. Aktuell fördert er die Erhöhung der Attraktivität der Burg.



Bürgermeisterin Chr. Gericke beim Probensitzen auf dem „Markgrafen-Stuhl“ (2. Preis des Stadtmöbel-Wettbewerbs)

VERANSTALTUNGEN EINE ALTE BURG LÄDT EIN Konzerte / Theater / Kabarets / Lesungen / Tanz

Zu zahlreichen kulturellen Leckerbissen in und um die historische Burganlage laden die Mitarbeiter der Burg und der Burg-Kultur Verein recht herzlich ein. Zwei Veranstaltungssäle und eine moderne Freilichtbühne bereichern das Kulturleben der Stadt. Im kleinen Saal des Fachwerkhauses lässt es sich beim monatlichen Kaffeeklatsch, bei Lesungen und Vorträgen gemütlich beisammen sitzen. Ein besonderes Ambiente für Konzerte, Theater, Kabarets und Tanz bietet der große Saal im Palas mit seinen Nischen und dem Blick ins Dachgebälk bei einer stimmungsvollen Beleuch-

ung. Auf den Burghof locken in den wärmeren Monaten stimmgewaltige Chöre, unterhaltsame Musik mit flotten Tänzen und Theaterspiele auf der Freilichtbühne. Seit einigen Jahren gibt es zwischen den Burgen der Städte Beeskow, Friedland und Storkow den Verbund der StreleBurgen. Alle drei Burgen wurden vom Geschlecht der „Herren von Strele“ gegründet. Zusammen veranstalten sie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Themenabenden, Konzerten der Musikschule des Landkreises Oder-Spree und Sommertheater.

VERMIETUNGEN FESTE FEIERN HINTER ALTEN GEMÄUERN Familien-, Firmen-, Vereinsfeiern Tagungen, Seminare, Konferenzen / Standesamtliche Trauung

Der kleine und große Saal bieten ein sehr schönes Ambiente für Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern. An den kleinen Saal schließt sich eine Teeküche an. Im großen Saal sind Versorgungsanschlüsse für das Catering integriert. Zusätzlich sind beide Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Konferenzen und Besprechungen mit Beamer, Leinwand, Internetanschluss und Tonanlage ausgestattet. Für alle, die sich auf einer Burg das „Ja-Wort“ geben wollen, bietet die Burg Storkow den passenden Rahmen.

ern. An den kleinen Saal schließt sich eine Teeküche an. Im großen Saal sind Versorgungsanschlüsse für das Catering integriert. Zusätzlich sind beide Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Konferenzen und Besprechungen mit Beamer, Leinwand, Internetanschluss und Tonanlage ausgestattet. Für alle, die sich auf einer Burg das „Ja-Wort“ geben wollen, bietet die Burg Storkow den passenden Rahmen.

BURGCAFÉ Bäckerei und Konditorei Schüren GmbH

Das Café in den historischen Burgmauern verwöhnt seine Gäste mit täglich frischen Backwaren und Konditoreierzeugnissen aus eigener Herstellung. Ob für den kleinen oder den großen Hunger, süß oder herzhaft, für jeden ist etwas dabei. An warmen Tagen können Sie unsere Köstlichkeiten auch auf dem schönen Burghof vor dem Café genießen.



Wenn Sie in der Burg oder lieber zu Hause feiern, bieten wir Ihnen ein vielfältiges Catering an: Vom Frühstück bis zum Mitternachtshäppchen, ob Brunch, Mittags- oder Abendbuffet, wir beraten Sie gern von A bis Z.

Besuchen Sie uns in unserem Café auf der Burg und lassen Sie sich von unserem Angebot begeistern!



STADTBIBLIOTHEK



Die Stadtbibliothek kann auf eine über 60jährige Geschichte zurückblicken und hat sich von einer kleinen Volksbücherei zu einer modernen Bibliothek auf zwei Etagen im Fachwerkgebäude der Burg Storkow gemauert. Als öffentliche Bibliothek steht sie allen Bürgern und Besuchern offen. Mit ihrem vielfältigen und aktuellen Angebot lockt sie Jahr für Jahr fast 20.000 Besucher auf die Burg. Rund 16.000 Medien stehen auf 220 m² zur Auswahl.

Die Bürger können sich hier umfassend über viele verschiedene Sachgebiete informieren. Die Leser finden ständig die neuesten Romane, Bestseller und Krimis. Spannende Hörbücher finden mehr und mehr begeisterte Nutzer. Die Liebhaber anspruchsvoller Spielfilme kommen bei dem ständig wachsenden DVD-Bestand voll auf ihre Kosten. Über 20 verschiedene Zeitschriftenabonnements bereichern

das Angebot. Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen komplettieren den Bestand. Die umfangreiche Musik-CD-Sammlung wird regelmäßig um die aktuellen Musik-Charts erweitert, was vor allem die jugendlichen Nutzer freut. Drei Internetarbeitsplätze stehen der Öffentlichkeit in der oberen Etage zur Verfügung.

Schon die Kleinsten machen es sich in gemütlichen Lese- und Kuschelecken der Kinderbuchabteilung bequem. Leseförderung steht im Mittelpunkt der Bibliotheksarbeit und so macht Lesen lernen Spaß. Zahlreiche Veranstaltungen auch mit Autoren und Illustratoren richten sich an Kita- und Schülergruppen jeden Alters.

Wer sich vor dem Besuch der Bibliothek informieren möchte: Auf unserer Homepage kann man sich vom heimischen PC aus über den Bestand informieren, Neuerscheinungen und Bestseller anschauen, Verlängerungen und Vorbestellungen vornehmen und die Benutzungsbedingungen nachlesen.

Das ansprechende und ständig aktualisierte Angebot sorgt dafür, dass die Bibliothek immer einen Besuch wert ist. Zwei kompetente Bibliothekarinnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

SO ERREICHEN SIE UNS



PKW: Autobahn A10 in Richtung Frankfurt (Oder), Autobahndreieck Spreeau auf die A12 in Richtung Frankfurt (Oder) fahren bis Abfahrt Storkow. Dort abgelenken biegen Sie links auf die L23 in Richtung Storkow ab.

Bahn: ab Berlin-Schöneweide fahren Sie mit der Bahn ODEG 36 direkt bis zum historischen Bahnhof von Storkow (Mark). Diese Linie verkehrt zwischen Berlin-Schöneweide - Königs Wusterhausen - Storkow (Mark) - Wendisch Rietz - Beeskow und Frankfurt (Oder) www.odeg.info/www.vbb-fahrinfo.de



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Dieses Projekt ist kofinanziert aus den Mitteln des Landes Brandenburg.



Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Herausgeber:
Stadt Storkow (Mark)
Tourismus Storkow
Stand: September 2009

Fotos: André Emmerich
www.AErodesign.de
Tourismus Storkow
Naturpark/Klaeber

Gestaltung/Grafik:
Kommunikation und Medien
www.anja-jedamski.de

BURG Storkow (Mark)

Tourist-Information
Natureum & Kultureum
Besucherzentrum des
Naturparks Dahme-Heideseen
Veranstaltungen
Burgcafé
Stadtbibliothek

„einfach weitersagen“



www.storkow.de

Besucherzentrum Naturpark Dahme-Heideseen
Telefon: (033678) 442838
Telefax: (033678) 73229
E-Mail: besucherzentrum@storkow.de

Burg-Kultur Verein Storkow
Telefon: (033678) 73228
Telefax: (033678) 73229
E-Mail: burg@storkow.de

Veranstaltungen und Vermietungen
Telefon: (033678) 44993
Telefax: (033678) 73229
E-Mail: veranstaltungen@storkow.de

Bäckerei & Konditorei Schüren GmbH
Öffnungszeiten:
Täglich von 8.30 - 18.00 Uhr

Telefon: (033678) 4 11 05
E-Mail: baeckerei-schueren@t-online.de
www.baecker-schueren-heidese.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.:
10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon: (033678) 73642
Telefax: (033678) 73229
E-Mail: bibliothek@storkow.de
www.storkow.de/html/bibliothek.html